

 **Presseinformation**


 Wiesbaden, 14. November 2018

 **Hessischer Aktionsplan für Akzeptanz und Vielfalt**

**Staatssekretär Klose: „500.000 Euro für innovative Projekte im Förderjahr 2019.
Antragstellung ab sofort möglich“**

Wiesbaden. Der Bevollmächtigte für Integration und Antidiskriminierung, Staatssekretär Kai Klose, informiert über die Landesförderung für Akzeptanz und Vielfalt in Hessen: „Bereits im fünften Jahr in Folge stellt die Hessische Landesregierung Fördermittel für innovative Projekte zur Verfügung, die für die Akzeptanz der Vielfalt sexueller und geschlechtlicher Identitäten in Hessen werben! Für das bald beginnende Förderjahr 2019 stehen 500.000 Euro zur Verfügung.“

Ziel des Aktionsplans sei es, die Akzeptanz unterschiedlicher sexueller und geschlechtlicher Identitäten sowie die freie Entfaltung der Persönlichkeit zu fördern und für ein offenes und diskriminierungsfreies Leben aller Menschen in Hessen einzutreten. „Ich freue mich auf ein weiteres Förderjahr mit vielen innovativen Projekten! Im Rahmen des Hessischen Aktionsplans für Akzeptanz und Vielfalt setzt die Hessische Landesregierung ein weiteres Mal ein deutliches Signal für ein weltoffenes Hessen und für Respekt und Anerkennung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transsexuellen, Transgendern, Intersexuellen und sich als queer definierenden Personen (LSBT*IQ).“

Informationen zur Bewerbung:

Die Anträge bzw. Projektvorschläge können ab sofort bis zum 11.01.2019 beim Hessischen Ministerium für Soziales und Integration, Antidiskriminierungsstelle, Sonnenberger Str. 2/2a, 65193 Wiesbaden eingereicht werden. Die einzureichenden Projektvorschläge sollen auf folgende Punkte eingehen:

Allgemeine Angaben zum Projekt: Name, Träger und Ansprechpartner/-in, Anschrift, Emailadresse, Telefon.

Kosten- und Finanzierungsplanung: Förderbedarf, Eigenmittel.

Ziele/Maßnahmen: Zielgruppe, Methoden, Struktur, Ablauf, Anliegen.

Vernetzung/Kooperation: Zusammenarbeit mit Partner_innen, z.B. Schulen, Vereinen, Initiativen, Jugendamt, Betrieben, Organisationen, Förderern, etc.

Kompetenz im Themenfeld: Darstellung bisheriger Aktivitäten und Erfahrungen im Arbeitsfeld, Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter_innen.

Nachhaltigkeit/Einschätzungen: Kontinuität im Engagement, Verstetigung des Projektes, Bedeutung des Projektes für den Aktionsplan für Akzeptanz und Vielfalt

Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration wählt aus den eingehenden Projektvorschlägen förderwürdige Anträge aus, die bis zum Ende des Jahres 2019 umgesetzt werden müssen.

Ansprechpersonen für Rückfragen und Erläuterungen:

Klaus Stehling, Tel.: 0611/ 3219 -3231, klaus.stehling@hsm.hessen.de

Susan Schmitt, Tel.: 0611/3219 -3258, susan.schmitt@hsm.hessen.de

Hintergrundinformationen

LSBT*IQ steht für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans*, intergeschlechtliche und queere Personen.

Der Hessische Aktionsplan für Akzeptanz und Vielfalt wurde im Juni 2017 der Öffentlichkeit vorgestellt. Die im Hessischen Aktionsplan für Akzeptanz und Vielfalt enthaltenen Maßnahmen haben zum Ziel, die Akzeptanz von LSBT*IQ in Hessen zu fördern. Er kann hier abgerufen werden:

www.gleichgeschlechtliche-lebensweisen.hessen.de/aktionsplan.

Seit dem Jahr 2015 ist die Förderung von Projekten ein wesentlicher Bestandteil des APAV, es wurden inzwischen fast 100 Projekte unterstützt. Der Haushaltsansatz von 200.000 Euro in den Jahren 2015 und 2016 wurde auf 500.000 Euro im Jahr 2017 und schließlich 550.000 Euro im Jahr 2018 mehr als verdoppelt. Für das Jahr 2019 stehen erneut 500.000 Euro für innovative Projekte zur Verfügung.
